

**Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen
Bericht über die Finanzlage per 31.12.2023
(Public Disclosure)**

Inhaltsverzeichnis

1.	Management Summary	2
1.1.	Berichtsumfang	2
1.2.	Zusammenfassung	2
2.	Geschäftstätigkeit	3
2.1.	Geschäftssegmente	3
2.2.	Strategie und Ziele	3
2.3.	Ausblick 2023	4
2.4.	Konzernzugehörigkeit	4
2.5.	Externe Revisionsstelle	4
2.6.	Aufsichtsbehörde	5
2.7.	Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse	5
3.	Unternehmenserfolg	5
3.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis	5
3.2.	Finanzergebnis	8
3.3.	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	8

Anhang 1 - Lagebericht

Anhang 2 - Geprüfter Jahresabschluss

Anhang 3 - Bericht der Revisionsstelle

Anhang 4 - Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

1. Management Summary

1.1. Berichtsumfang

Der Bericht über die Finanzlage der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) per 31.12.2023 basiert auf den im FINMA Rundschreiben 2016/2 (Offenlegung Versicherer, Public Disclosure) genannten Anforderungen. Gemäss Rz 17 gelten die Bestimmungen in den Kapiteln IV.C bis IV.G nicht für Versicherungsunternehmen mit Sitz im Ausland. Vor diesem Hintergrund berichtet Euler Hermes Schweiz nur von ihrer Geschäftstätigkeit und dem Unternehmenserfolg im abgelaufenen Geschäftsjahr.

1.2. Zusammenfassung

Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) konnte im Geschäftsjahr 2023 dank konsequenter Kundenorientierung verbunden mit einem sehr guten Risiko- und Kostenmanagement in einem volatilen Umfeld ihren Umsatz steigern und das gute Rentabilitätsniveau halten.

Trotz der weltwirtschaftlichen Herausforderungen (unter Anderem Inflation in diversen Ländern, sinkende Rohstoffpreise, Krieg in der Ukraine sowie dem Konflikt zwischen Israel und dem Gazastreifen) und den damit verbundenen rückläufigen Umsätzen und tieferen Umsatzmeldung der Versicherungsnehmer konnte die Bruttoprämie im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Euler Hermes Schweiz im Bereich Vertrauensschadenversicherung ein starkes Portfoliowachstum von 12 Prozent erzielt und damit die Zielvorgaben für Neugeschäft und organisches Wachstum deutlich übertroffen. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich auf die weiterhin hohe Nachfrage bei mittelständischen und Grossunternehmen sowie auf Prämienanpassungen im Bestandsgeschäft zurückzuführen. Trotz der zunehmenden Zahl an Betrugsfällen und der steigenden Schadensbelastung für Versicherer, sind keine signifikanten Veränderungen im Marktumfeld in der nahen Zukunft zu erwarten.

In der Sparte Kautionen und Bürgschaften fielen die Bruttoprämien im Vorjahresvergleich um 7 Prozent tiefer aus. Zwar wurde die Anzahl der Kunden um 22 Prozent gesteigert, jedoch werden die neuen Avalrahmen erfahrungsgemäss erst im Folgejahr zu einer steigenden Ausnutzung und damit zu zusätzlichen Prämienträgen führen.

Der Bruttoschadenaufwand fiel von 17.4 auf 6.5 Mio. CHF was zu einer Verringerung der Bruttoschadenquote von 44 Prozent auf 16 Prozent führte. Der Rückgang erklärt sich durch ein deutlich niedriges Schadenumfeld und Run-offs aus den Vorjahren.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Das Nettoergebnisses des Geschäftsjahres viel, wenn auch um 1.9 Mio. CHF rückläufig, erneut positiv aus und beträgt 2.3 Mio. CHF.

Es wurden in 2023 keine wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeit und finanziellen Ausstattung verzeichnet.

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Geschäftssegmente

Euler Hermes Schweiz offeriert Versicherungslösungen in den Sparten Warenkreditversicherung, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung.

Die Warenkreditversicherung zählt zum Kerngeschäft, im Rahmen dessen Schweizer Unternehmen nach eingehender Risikoanalyse gegen Forderungsausfälle mit Abnehmern im Heimatmarkt und im Ausland abgesichert werden. In der Sparte Kautionsversicherung tritt Euler Hermes Schweiz als unabhängiger Bürge auf und kann so dazu beitragen, dass die Kreditlinien ihrer Kunden bei ihren Hausbanken entlastet werden. Zu den gängigsten Bürgschaften zählen Advance Payment, Performance, Warranty und Tender/Bid Bonds. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung bietet Euler Hermes Schweiz Schutz vor Veruntreuung durch eigene Mitarbeiter und nahestehenden Personen sowie Schutz vor Vermögensverlusten bei gezielten Hacker-Angriffen auf die IT Infrastruktur.

2.2. Strategie und Ziele

Als bevorzugter, wichtiger Anbieter von Credit Risk Management Lösungen schafft Euler Hermes Schweiz Vertrauen in den weltweiten Handel. Dies steigert den grenzüberschreitenden Austausch und gesellschaftlichen Wohlstand.

Die Wachstumsstrategie wird konsequent weiterverfolgt, sie stellt den Kunden in den Mittelpunkt und gilt für alle Euler Hermes Gesellschaften weltweit. Ziel ist, die Marktführerschaft weiter auszubauen, das Geschäft breiter aufzustellen und mit Innovationsfähigkeit die digitale und nachhaltige Transformation der Versicherungsbranche aktiv zu gestalten. Um diese ambitionierten Ziele zu erreichen, muss Euler Hermes gleichzeitig ein verlässlicher und stabiler Partner für die Kunden sein und besser auf Veränderungen von Markt und Gesellschaft reagieren. Es braucht eine partnerschaftliche und verlässliche Kundenorientierung sowie eine digitale Denk- und Arbeitsweise. Die Schlüsselbegriffe der Strategie lauten daher: Schnelligkeit, Verlässlichkeit, Vielseitigkeit, Kundennähe und Innovationsfähigkeit.

Durch Prozessoptimierung, neue Arbeitsweisen und die Transformation der IT wird Euler Hermes agiler, effizienter und kundenfreundlicher. Die Digitalisierung wird als Chance verstanden, um Produkte zu vereinfachen und schneller an den Markt zu bringen. Führungskräfte und Mitarbeiter arbeiten für ein verantwortungsbewusstes Unternehmen. Sie verkörpern die Unternehmenskultur und arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung der strategischen Vision.

Die Lösungen von Euler Hermes Schweiz werden über alle zur Verfügung stehenden Kanäle vertrieben. Neue Marktsegmente werden insbesondere im Specialty Bereich erschlossen, zu dem die Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung zählen. Es wird ein rentables Wachstum mit grossen multinationalen Konzernen wie lokalen KMU angestrebt. Während Ersteren individualisierte Produkte angeboten werden, erhalten Kleinstkunden standardisierte Lösungen, die verstärkt über digitale Vertriebswege vertrieben werden.

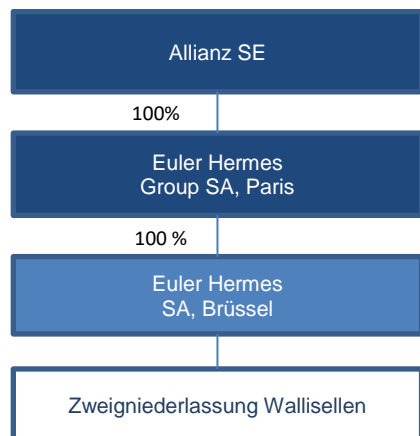
2.3. Ausblick 2024

In 2023 legten die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz um 8% gegenüber dem Vorjahr zu. Für 2024 rechnet Euler Hermes für die Schweiz mit einem Rückgang der Insolvenzen um 5%. Anders sieht das Bild weltweit aus: Geringeres Wachstum, Handelsunterbrechungen und geopolitische Unsicherheiten schaffen die Voraussetzungen für einen weiteren Anstieg der weltweiten Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2024. Allianz Trade erwartet eine Steigerung der weltweiten Insolvenzen um 9%. Allianz Trade rechnet damit, dass sich die Liquiditätslage vieler Unternehmen durch die vorher genannten Gründe weiter verschärfen wird und Zahlungsausfälle im Ausland weiter zunehmen. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd.

Mit kontinuierlichen Verbesserungen und Weiterentwicklungen wird sich Allianz Trade in der Schweiz weiterhin den Markterfordernissen erfolgreich stellen. Im Zentrum aller Bestrebungen bleibt dabei der Kunde. Auf weitere Veränderungen in der Risikolage wird Allianz Trade adäquat reagieren und den Versicherungsnehmern auch im neuen Geschäftsjahr als Navigator und Stabilitätsanker zur Seite stehen.

2.4. Konzernzugehörigkeit

Die Allianz SE hat im Rahmen eines Squeeze Outs in 2018 sämtliche Anteile an der Euler Hermes Gruppe übernommen und damit die strategische Bedeutung des Euler Hermes Geschäftsfeldes unterstrichen. Euler Hermes Schweiz ist als Zweigniederlassung der Euler Hermes SA, Brüssel in die Euler Hermes bzw. Allianz Gruppe eingebunden. Seit 28. März 2022 tritt Euler Hermes Schweiz mit der Marke Allianz Trade auf. Eine vereinfachte Darstellung der Konzernzugehörigkeit wie folgt.



Die Euler Hermes SA, Brüssel hält 100 Prozent der Anteile der Euler Hermes Services Schweiz AG, die als gebundener Vermittler der Zweigniederlassung tätig ist und mit der ein entsprechender Dienstleistungsvertrag besteht.

2.5. Externe Revisionsstelle

Der Abschluss 2023 wurde im Rahmen einer ordentlichen Revision geprüft von:

PricewaterhouseCoopers AG
 Leitender Prüfer: Christian Konopka

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

Birchstrasse 160
Postfach
8050 Zürich
www.pwc.ch

PwC ist der Auffassung, dass die Jahresrechnung der Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2023 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie WNL entspricht.

2.6. Aufsichtsbehörde

Die Zweigniederlassung Wallisellen wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Laupenstrasse 27
3003 Bern
<https://www.finma.ch>

2.7. Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verzeichnete Euler Hermes Schweiz einen Rückgang des versicherungstechnischen Ergebnisses um 0,9 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr.

in tausend CHF	2023	2022	Delta	%
Verdiente Prämien f.e.R.	7'896	7'495	401	5%
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	115	-66	182	-274%
Total Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	8'011	7'429	583	8%
Schadenaufwand f.e.R.	-3'374	-1'870	-1'504	80%
Abschluss & Verwaltungsaufwand f.e.R.	922	648	274	42%
Sonstige versicherungstechn. Aufwendungen	-751	-495	-256	52%
Total versicherungstechn. Aufwendungen	-3'204	-1'717	-1'487	87%
Versicherungstechnisches Ergebnis	4'808	5'711	-904	-16%

Verdiente Prämien für eigene Rechnung stiegen um 5 Prozent von 7.5 auf 7.9 Mio. CHF. Diese Steigerung erfolgte proportional zur gebuchten Prämie. Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen können zu schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer führen. Die Abgabequote steht jedoch im Wesentlichen unverändert bei 81 Prozent.

Die gebuchten Bruttoprämien stiegen um 4 Prozent von 41.7 Mio. CHF auf 43.3 Mio. CHF. Nach einem Rückgang des Wachstums um 4 Prozent im Vorjahr, der hauptsächlich auf negative Währungseinflüsse

zurückzuführen war, konnte die Sparte Kreditversicherung wieder auf den Wachstumspfad zurückkehren und verzeichnete in diesem Jahr einen positiven Anstieg von 4 Prozent. Die Sparte Kautionsversicherung konnte die positive Umsatzentwicklung vom Vorjahr nicht weiterführen und verzeichnet einen Umsatzeinbruch von 7 Prozent. Die Sparte Vertrauensschadenversicherung konnte ein weiteres erfolgreiches Wachstumsjahr verzeichnen und erzielte eine Umsatzsteigerung von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

in tausend CHF	2023	2022	Delta	%
Vertrauensschadenversicherung	10'191	9'281	910	10%
Kautionsversicherung	4'853	5'212	-359	-7%
Kreditversicherung	28'219	27'220	999	4%
Total Gebuchte Bruttoprämien	43'263	41'713	1'550	4%

Die Allianz Trade konnte die Anzahl und Volumen an Risikoengagements weiter ausbauen und seinen Versicherungsnehmern damit neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Hier hat sich einmal mehr die strategische Bedeutung massgeschneiderter Lösungen erwiesen. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr standen unsere Kunden vor Herausforderungen wie Inflation in diversen Ländern, sinkende Rohstoffpreise, Krieg in der Ukraine sowie dem Konflikt zwischen Israel und dem Gazastreifen.

In der Produktparte der Vertrauensschadenversicherung konnte im Geschäftsjahr 2023 das dynamische Wachstum der Vorjahre fortgesetzt werden und es konnte ein Portfoliowachstum von 12 Prozent verzeichnet werden. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich auf die weiterhin hohe Nachfrage bei mittelständischen und Grossunternehmen sowie auf Prämienanpassungen im Bestandsgeschäft zurückzuführen. Trotz der zunehmenden Zahl an Betrugsfällen und der steigenden Schadensbelastung für Versicherer, sind keine signifikanten Veränderungen im Marktumfeld in der nahen Zukunft zu erwarten.

In der Sparte Kautionen und Bürgschaften, konnte Euler Hermes Schweiz die Anzahl der Kunden um 22 Prozent steigern. Es ist davon auszugehen, dass die neuen Avalrahmen im Folgejahr zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämienträgen führen werden.

Der Schadenaufwand für eigene Rechnung nahm um 80 Prozent von 1.9 auf 3.4 Mio. CHF zu. Wie bereits erläutert, führen Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen zu deutlich schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer, wodurch die Veränderung des Schadenaufwandes für eigene Rechnung (+80 Prozent) deutlich von der Veränderung des Brutto Schadenaufwandes (-62 Prozent) abweicht.

in tausend CHF	2023	2022	Delta	%
Schadenaufwand: Brutto	-6'537	-17'388	10'850	-62%
Schadenaufwand: Anteil Rückversicherer	3'163	15'517	-12'355	-80%
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-3'374	-1'870	-1'504	80%
Durchschnittliche Zessionsrate	-48%	-89%	41%	-46%

Während die verdiente Bruttoprämie um 5% zulegte, ist der Brutto Schadenaufwand um 62 Prozent von 17.4 Mio. CHF auf 6.5 Mio CHF gesunken. Die Brutto Schadenquote der Zweigniederlassung ist vor diesem Hintergrund ebenfalls von 43 Prozent auf 15 Prozent gesunken.

in tausend CHF	2023	2022	Delta	%
Gebuchte Bruttoprämie	43'263	41'713	1'550	4%
Veränderung der Prämienüberträge: Brutto	-603	-1'136	533	-47%
Verdiente Prämie: Brutto	42'660	40'578	2'083	5%
Schadenzahlungen: Brutto	-6'303	-4'259	-2'044	48%
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	-234	-13'129	12'895	-98%
Schadenaufwand: Brutto	-6'537	-17'388	10'850	-62%
Schadenquote: Brutto	15%	43%	-28%	-64%

Die Brutto Schadenzahlungen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 2 Mio. CHF und belaufen sich somit auf 6.3 Mio. CHF. Trotz dieses Zuwachses wiesen die Bruttoveränderungen der Schadenrückstellungen im vergangenen Geschäftsjahr einen Rückgang auf und liegen nun bei 0.2 Mio. CHF.

Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, war es möglich, dass insgesamt mehr Vorjahresreserven aufgelöst werden als neue Geschäftsjahresreserven gebildet werden mussten. Dies führte zu einem Anstieg des Abwicklungsergebnisses von einem negativen Wert von 0.4 Mio. CHF auf einen positiven Wert von 11.1 Mio. CHF.

in tausend CHF	2023			2022		
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total
Total Brutto Schadenzahlungen	-4'593	-1'710	-6'303	-2'385	-1'874	-4'259
Davon Kreditversicherung	-4'010	-907	-4'917	-1'981	-1'222	-3'204
Davon Kautionsversicherung	-217	-	-217	-131	-92	-223
Davon Verschiedene finanzielle Verluste	-366	-804	-1'170	-272	-560	-832
Total Brutto Schadenreserven	-13'069	12'835	-234	-14'589	1'460	-13'129
Davon Kreditversicherung	-6'713	9'167	2'454	-8'338	-1'947	-10'285
Davon Kautionsversicherung	-1'653	2'501	849	-1'786	1'775	-11
Davon Verschiedene finanzielle Verluste	-4'703	1'166	-3'537	-4'465	1'632	-2'833
Total Brutto Schadenaufwand	-17'661	11'124	-6'537	-16'974	-414	-17'388

Der Schadenaufwand war in der Sparte Kreditversicherung stark rückläufig und nahm im vergangenen Geschäftsjahr um 82 Prozent ab. Während die Brutto-Schadenzahlungen im Vergleich zum Vorjahr um 53 Prozent auf 4,9 Mio. CHF stiegen, war gleichzeitig ein Rückgang der Bruttoveränderungen der Schadenreserven um 124 Prozent auf 2,5 Mio. CHF zu verzeichnen.

Euler Hermes Schweiz sichert in dieser Sparte Versicherungsnehmer gegen Zahlungsausfälle von schweizerischen und ausländischen Abnehmern (Exportrisiken) ab, wobei Letztere im Risikoportfolio deutlich überwiegen und auch einen überproportionalen Anteil am Schadenaufwand einnehmen.

In der Vertrauensschadenversicherung bzw. in der Sparte verschiedene finanzielle Verluste stieg der gesamte Schadenaufwand des abgelaufenen Geschäftsjahres von 3.7 Mio. CHF auf 4.7 Mio. CHF.

Die Ursache hierfür lag einerseits in der Erhöhung der Brutto-Schadenreserven um 0,7 Mio. CHF und andererseits im Anstieg der Brutto-Schadenzahlungen um 0,3 Mio. CHF.

Der Schadenaufwand in der Sparte Kautionsversicherung ergab sich in erster Linie aus IBNR Reserven und spielte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr eine zu vernachlässigende Rolle in der Erfolgsrechnung. Der gesamte Bruttoschadenaufwand ist aufgrund Auflösungen von Schadenreserven des Vorjahres mit 0.6 Mio. CHF positiv (umgekehrtes Vorzeichen).

Der Brutto Abschluss- und Verwaltungsaufwand ist in 2023 von 11.8 auf 11.6 Mio. CHF gesunken. Er besteht aus Maklercourtage und Vermittlungsprovisionen in Höhe von 5.0 Mio. CHF (4.6 Mio. CHF im Vorjahr), Management Fees in Höhe von 1.8 Mio. CHF (in etwa auf Vorjahresniveau) und sonstigen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 4.8 Mio. CHF (5.3 Mio. CHF im Vorjahr), die sich zum weit überwiegenden Teil aus Dienstleistungsaufwendungen mit der Euler Hermes Services Schweiz AG ergeben.

Der Anteil der Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthält ausschliesslich Erträge aus Rückversicherungsprovisionen und ist 2023 von 12.4 Mio. CHF auf 12.6 Mio. CHF gestiegen. Die Rückversicherungsprovisionen stellen ein Preiskorrektiv zur Deckung anteiliger Betriebsaufwendungen von Euler Hermes Schweiz als Erstversicherer dar und werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung steht somit bei -0.9 Mio. CHF, nach -0.6 Mio. CHF im Vorjahr.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen blieben unverändert und damit ohne Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Wie bereits im Vorjahr, wurde im Geschäftsjahr 2023 für alle Sparten der im Geschäftsplan definierte Maximalbetrag erreicht.

Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen stellen ausschliesslich Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen in der Sparte Kreditversicherung (0.8 Mio. CHF nach 0.5 Mio. CHF im Vorjahr) dar.

3.2. Finanzergebnis

Im aktuellen Geschäftsjahr verzeichnete das Kapitalanlagenergebnis einen leichten Rückgang von 0,4 Mio. CHF auf 0,3 Mio. CHF. Das Wertpapierportfolio von Euler Hermes Schweiz umfasst festverzinsliche Wertpapiere in Form von Unternehmensanleihen und Bundesobligationen mit einer ausgeglichenen Fälligkeitsstruktur. Erträge aus Kapitalanlagen bestehen aus Zinseinnahmen, welche mit 0.7 Mio. CHF erneut einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr aufzeigen. Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen Investment Management Expenses in Höhe von 0.1 Mio. CHF und Aufwendungen für die Kostenamortisation in Höhe von 0.3 Mio. CHF, die gemäss wissenschaftlicher Kostenamortisationsmethode berechnet wurden.

Dem positiven Kapitalanlagenergebnis von 0.3 Mio. CHF steht ein negatives sonstiges Finanzergebnis in Höhe von 2.3 Mio. CHF gegenüber, welches sich aus Netto FX-Verlusten ergibt. Dies führt zu einem Rückgang des Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnisses von -0.5 Mio. CHF im Jahr 2022 auf -2.0 Mio. CHF im Jahr 2023.

in tausend CHF	2023	2022	Delta	%
Erträge aus Kapitalanlagen	685	618	66	11%
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-362	-254	-108	43%
Kapitalanlagenergebnis	323	365	-42	-11%
Sonstige finanzielle Erträge	3'830	1'674	2'156	129%
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-6'148	-2'582	-3'565	138%
Sonstiges Finanzergebnis	-2'317	-908	-1'410	155%
Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnis	-1'994	-543	-1'451	267%

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

3.3. Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Euler Hermes Schweiz weist im Jahr 2023 keine ausserordentlichen und sonstigen Erträge und Aufwendungen im wesentlichen Umfang aus.

Wallisellen, 26.04.2024

Jan Möllmann
CEO/Generalbevollmächtigter

Pedro Brou
CFAO

Anhang:

- Lagebericht
- Geprüfter Jahresabschluss
- Bericht der Revisionsstelle
- Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

LAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung

Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) konnte im Geschäftsjahr 2023 dank konsequenter Kundenorientierung verbunden mit einem sehr guten Risiko- und Kostenmanagement in einem volatilen Umfeld ihren Umsatz steigern und das gute Rentabilitätsniveau halten.

Trotz der weltwirtschaftlichen Herausforderungen (unter anderem Inflation in diversen Ländern, sinkende Rohstoffpreise, Krieg in der Ukraine sowie dem Konflikt zwischen Israel und dem Gazastreifen) und den damit verbundenen rückläufigen Umsätzen und tieferen Umsatzmeldung der Versicherungsnehmer konnte die Bruttoprämie im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Euler Hermes Schweiz im Bereich Vertrauensschadenversicherung ein starkes Portfoliowachstum von 12 Prozent erzielt und damit die Zielvorgaben für Neugeschäft und organisches Wachstum deutlich übertroffen. Dieser Zuwachs ist hauptsächlich auf die weiterhin hohe Nachfrage bei mittelständischen und Grossunternehmen sowie auf Prämienanpassungen im Bestandsgeschäft zurückzuführen. Trotz der zunehmenden Zahl an Betrugsfällen und der steigenden Schadensbelastung für Versicherer, sind keine signifikanten Veränderungen im Marktumfeld in der nahen Zukunft zu erwarten.

In der Sparte Kautionen und Bürgschaften fielen die Bruttoprämien im Vorjahresvergleich um 7 Prozent tiefer aus. Zwar wurde die Anzahl der Kunden um 22 Prozent gesteigert, jedoch werden die neuen Avalrahmen erfahrungsgemäss erst im Folgejahr zu einer steigenden Ausnutzung und damit zu zusätzlichen Prämienträgen führen.

Der Bruttoschadenaufwand fiel von 17.4 auf 6.5 Mio. CHF was zu einer Verringerung der Bruttoschadenquote von 44 Prozent auf 16 Prozent führte. Der Rückgang erklärt sich durch ein deutlich niedrigeres Schadenumfeld und Run-offs aus den Vorjahren.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres viel, wenn auch um 1.9 Mio. CHF rückläufig, erneut positiv aus und beträgt 2.3 Mio. CHF.

Es wurden in 2023 keine wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeit und finanziellen Ausstattung verzeichnet.

Vollzeitstellen

Euler Hermes Schweiz beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche im Jahresdurchschnitt 41 Vollzeitstellen verzeichnete.

Risikobeurteilung

Das Risikomanagement von Euler Hermes Schweiz ist auf die Grösse und Komplexität der Gesellschaft ausgerichtet und beinhaltet das Ziel, alle wesentlichen Risiken zu erfassen, begrenzen und überwachen. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und die Risikopolitik wird auf Ebene des Mutterhauses festgelegt, der Generalbevollmächtigte ist für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Berichterstattung an die FINMA und das Mutterhaus verantwortlich. Die Risiken werden systematisch erfasst und anhand ihrer Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert und analysiert.

Ausblick

In 2023 legten die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz um 8% gegenüber dem Vorjahr zu. Für 2024 rechnet Euler Hermes für die Schweiz mit einem Rückgang der Insolvenzen um 5%. Anders sieht das Bild weltweit aus: Geringeres Wachstum, Handelsunterbrechungen und geopolitische Unsicherheiten schaffen die Voraussetzungen für einen weiteren Anstieg der weltweiten Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2024. Allianz Trade erwartet eine Steigerung der weltweiten Insolvenzen um 9%. Allianz Trade rechnet damit, dass sich die Liquiditätslage vieler Unternehmen durch die vorher genannten Gründe weiter verschärfen wird und Zahlungsausfälle im Ausland weiter zunehmen. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd.

Mit kontinuierlichen Verbesserungen und Weiterentwicklungen wird sich Allianz Trade in der Schweiz weiterhin den Markterfordernissen erfolgreich stellen. Im Zentrum aller Bestrebungen bleibt dabei der Kunde. Auf weitere Veränderungen in der Risikolage wird Allianz Trade adäquat reagieren und den Versicherungsnehmern auch im neuen Geschäftsjahr als Navigator und Stabilitätsanker zur Seite stehen.

Jan Möllmann
Generalbevollmächtigter
Wallisellen, 26.04.2024

BILANZ

in CHF

	Ref. Nr.	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen		70'015'951	73'055'210
- Festverzinsliche Wertpapiere		70'015'951	73'055'210
Flüssige Mittel		3'523'037	1'841'905
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	(1)	42'837'255	44'285'549
Forderungen aus Versicherungstätigkeit		10'505'748	12'181'842
- Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern		9'774'823	8'797'313
- Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern		384'829	140'511
- Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen		346'096	3'244'018
Übrige Forderungen		10'305'173	3'528'455
Aktive Rechnungsabgrenzung		166'792	97'113
Total Umlaufvermögen		137'353'956	134'990'075
Immaterielle Anlagen	(2)	33'395	30'008
Total Anlagevermögen		33'395	30'008
TOTAL AKTIVEN		137'387'351	135'020'083
Versicherungstechnische Rückstellungen	(1)	68'579'896	68'502'945
- Prämienüberträge (Schaden): Brutto		4'873'384	4'584'843
- Schadenrückstellungen: Brutto		44'171'319	44'894'021
- Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		16'310'479	16'310'479
- Sonstige technische Rückstellungen: Brutto	(3)	3'224'714	2'713'602
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		2'065'494	2'090'509
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		10'659'125	11'259'633
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern		2'358'697	1'646'792
- Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern		1'294'927	971'334
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehm.		7'005'501	8'641'507
Sonstige Passiven	(4)	15'523'548	14'908'015
Passive Rechnungsabgrenzungen		-306	-3'131
Total Fremdkapital		96'827'757	96'757'971
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft	(5)	40'559'594	38'262'111
Total Verbindungskonto		40'559'594	38'262'111
TOTAL PASSIVEN		137'387'351	135'020'083

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Ref. Nr.	01.01.2023 - 31.12.2023	01.01.2022 - 31.12.2022
Gebuchte Prämie: Brutto		43'263'062	41'713'308
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-35'197'161	-34'069'417
Prämie für eigene Rechnung		8'065'901	7'643'891
Veränderung der Prämienüberträge: Brutto	(6)	-602'693	-1'135'569
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		432'934	986'628
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		7'896'142	7'494'950
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		115'290	-66'388
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		8'011'432	7'428'562
Zahlungen für Versicherungsfälle: Brutto		-6'303'252	-4'259'021
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		3'165'537	1'898'800
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	(7)	-233'988	-13'128'504
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Schadenrückstellungen		-2'632	13'618'648
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-3'374'335	-1'870'076
Abschluss- und Verwaltungsaufwand: Brutto		-11'644'628	-11'764'776
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	(8)	12'566'153	12'412'379
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		921'525	647'603
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	(9)	0	0
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	(10)	-32'058	52'899
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-718'914	-547'515
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-3'203'781	-1'717'090
Erträge aus Kapitalanlagen	(11)	684'845	618'427
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(12)	-361'523	-253'598
Kapitalanlagenergebnis		323'321	364'829
Sonstige finanzielle Erträge		3'830'062	1'674'423
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-6'147'560	-2'582'280
Kapitalanlagenergebnis inkl. sonst. finanz. Erträge und Aufwendungen		-1'994'177	-543'028
Operatives Ergebnis		2'813'473	5'168'444
Sonstige Erträge		74'076	1'786
Sonstige Aufwendungen		-2'592	6'240
Ausserordentlicher Ertrag	(13)	0	528
Ausserordentlicher Aufwand	(14)	0	0
Gewinn / Verlust vor Steuern		2'884'957	5'176'999
- Steuern auf Ergebnis und Eigenkapital		-586'162	-1'015'734
- Sonstige Steuern		-1'312	-193
Direkte Steuern		-587'474	-1'015'927
JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)		2'297'483	4'161'072

ANHANG

 Ref.
Nr.

Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung (Artikel 957-963b OR) sowie der AVO-FINMA zur Mindestgliederung der Jahresrechnung erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Fremdwährungsumrechnung

Die funktionale Währung ist der schweizer Franken. Grundlage für die Umrechnung in CHF sind die Kurse der Transaktionstage. Zum Bilanzstichtag werden auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten grundsätzlich mit dem Bilanzstichtagskurs in CHF umgerechnet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
Festverzinsliche Wertschriften

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die sich aus der Anwendung dieser Methode ergebenden Veränderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Prämienüberträge

Die Prämienüberträge per Stichtag umfassen den Prämienanteil welcher der Zeitperiode nach dem Stichtag zuzurechnen ist (Pro Rata Temporis).

Sachanlagen

Die Bewertung der materiellen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software, welche höchstens zu Entwicklungskosten bilanziert und planmässig abgeschrieben werden. Wertbeeinträchtigungen werden mittels Einzelfallbeurteilung der immateriellen Werte ermittelt.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen

Die versicherungstechnischen Schadenrückstellungen per Stichtag umfassen alle noch zu erwarteten zukünftigen Schadenzahlungen und Regresse für Schadenfälle, deren Schadenursprung vor dem Stichtag liegt. Dabei werden IBNYR („incurred but not yet reported“) und IBNER („incurred but not enough reserved“) Schadenfälle berücksichtigt. Solange die Summe aus externen und internen Schadenregulierungskosten (ALAE und ULAE) betragsmäßig dauerhaft kleiner als ein Prozent der Bruttoprämie ausfällt, werden hierfür keine separat ermittelten Rückstellungen gebildet. Best Estimates werden auf Basis aktueller Standardverfahren (im Wesentlichen Chain Ladder, Bornhuetter-Ferguson, Payment Ratio und Ratio Growth Methoden) und in Verbindung mit Experteneinschätzungen und der Entwicklung des ökonomischen Umfeldes bestimmt.

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für die Versicherungszweige Kreditversicherung (i.e. Delkredereversicherung), Kautionsversicherung und Vertrauensschadenversicherung gebildet. Die Bilanzierung erfolgt gemäss dem FINMA Geschäftsplan.

ANHANG

 Ref.
Nr.

Sonstige technische Rückstellungen

Rückstellungen für Prämienrückvergütungen werden für die zu gewährenden Prämienrückerstattungen gebildet, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen bei schadenfreiem Versicherungsverlauf anfallen. Die Berechnung erfolgt mit Hilfe von Pauschalsätzen; die Pauschalsätze ergeben sich aus dem Verhältnis der im Berichtsjahr für Vorjahre erfolgten Jahresrückvergütungen und den gebuchten Bruttoprämien des abgelaufenen

Erläuterungen zur Bilanz

Versicherungstechnische Rückstellungen	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Prämienüberträge	-4'873'384	-4'584'843	2'828'200	3'591'185	-2'045'184	-993'657
Schadenrückstellungen	-44'171'319	-44'894'021	37'377'270	38'499'233	-6'794'050	-6'394'788
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-16'310'479	-16'310'479	0	0	-16'310'479	-16'310'479
Sonstige technische Rückstellungen	-3'224'714	-2'713'602	2'631'786	2'195'130	-592'928	-518'472
Total	-68'579'896	-68'502'945	42'837'255	44'285'549	-25'742'641	-24'217'396

(1)

Immaterielle Anlagen

Im Berichtsjahr wurden selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software bilanziert.

(2)

Sonstige technische Rückstellungen

In den sonstigen technischen Rückstellungen sind Rückstellungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen enthalten.

(3)

Sonstige Passiven

In den sonstigen Passiven in Höhe von CHF 15'523'548 sind Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften im Umfang von CHF 14'733'102, Versicherungssteuer-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 216'364, MWST-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 114'384, allg. Steuerverbindlichkeiten in Höhe von CHF 152'144 sowie übrige Verbindlichkeiten über CHF 307'554 enthalten.

(4)

Verbindungskonto zur Muttergesellschaft

	31.12.2023	31.12.2022	Delta in %
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Anfangsbestand per 01.01.	38'262'111	34'101'039	12.2%
- davon Dotationskapital	4'700'000	4'700'000	0.0%
- davon Gewinnvortrag per 01.01.	29'401'039	26'520'906	10.9%
Zuweisung Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	4'161'072	2'880'133	44.5%
Kapitalzufluss von Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Kapitalabfluss zur Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) Geschäftsjahr	2'297'483	4'161'072	-44.8%
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Endbestand per 31.12.	40'559'594	38'262'111	6.0%

(5)

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Veränderung der versicherungstechn. Rückst.	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Veränderung der Prämienüberträge	602'693	1'135'569	-432'934	-986'628	169'759	148'941
Schadenrückstellungen	233'988	13'128'504	2'632	-13'618'648	236'620	-490'145
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0	0	0	0	0
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	544'243	53'658	-512'185	-106'557	32'058	-52'899
Total	1'380'923	14'317'731	-942'486	-14'711'833	438'437	-394'102

(6)

(7)

(9)

(10)

ANHANG

			Ref. Nr.
Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren			
	2023	2022	
Erträge	684'845	599'910	
Zuschreibungen	0	0	
Realisierte Gewinne	0	18'518	
Total	684'845	618'427	(11)
Aufwendungen aus festverzinslichen Wertpapieren			
	2023	2022	
Wertberichtigungen	-145'427	-203'365	
Realisierte Verluste	-163'525	0	
Verwaltungsaufwand für Kapitalanlagen	-52'572	-50'233	
Total	-361'523	-253'598	(12)
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand			
Die Position beinhaltet Erträge aus Rückversicherungsprovisionen, die ein Preiskorrektiv zur Deckung von anteiligen Betriebsaufwendungen der Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen als Erstversicherer darstellen. Die Rückversicherungsprovisionen werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.			(8)
Ausserordentlicher Ertrag 2023			
Im Berichtsjahr gab es keinen Ausserordentlichen Ertrag			(13)
Ausserordentlicher Aufwand 2023			
Im Berichtsjahr gab es keinen Ausserordentlichen Aufwand			(14)
Honorar Revisionstellen			
Das Honorar der Revisionstelle für Revisionsdienstleistungen beträgt im Berichtsjahr CHF 49'329. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen durch die Revisionstelle erbracht.			
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.			
Vollzeitstellen			
Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche 41.08 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt verzeichnet.			

Euler Hermes SA, Brüssel,
Zweigniederlassung Wallisellen
Wallisellen

Bericht der unabhängigen Prüfgesellschaft
an den Generalbevollmächtigten

zur Jahresrechnung 2023

Bericht der unabhängigen Prüfgesellschaft

an den Generalbevollmächtigten der
Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen
Wallisellen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die Jahresrechnung Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der ergänzenden Angaben in der Berichterstattung zur Rechnungsprüfung für Versicherungen im Anhang 19 zum FINMA-RS 13/3 bezüglich Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen vom 4. November 2020 (Anhang 19 FINMA-RS 13/3) geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) sowie den in Abschnitt 3.2 von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 genannten Rahmenbedingungen für die Prüfung der Jahresrechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Generalbevollmächtigte ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

Verantwortlichkeiten des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Generalbevollmächtigte dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Generalbevollmächtigte beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Prüfgesellschaft für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH und den Bestimmungen von Anhang 19 FINMA-RS 13/3 durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Generalbevollmächtigten angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Generalbevollmächtigten unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers AG



Christian Konopka
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Prüfer



Enrico Grazzi

Zürich, 26. April 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen des Euler Hermes SA bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und dem Anhang

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Unternehmenserfolg Solo NL"**

	Direktes Auslandgeschäft		Indirektes Geschäft													
	Gesamt		Personal accident		Health		Motor		Marine, aviation, transport		Property		Casualty		Miscellaneous	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie															
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie															
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)															
4	Veränderung der Prämienüberträge															
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge															
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)															
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft															
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)															
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto															
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle															
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung															
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)															
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand															
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand															
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)															
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung															
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)															
20	Erträge aus Kapitalanlagen															
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen															
22	Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)															
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung															
24	Sonstige finanzielle Erträge															
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen															
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)															
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten															
28	Sonstige Erträge															
29	Sonstige Aufwendungen															
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand															
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)															
32	Direkte Steuern															
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)															